

„Re(e)derei“ geht vor Anker

NAMENSKÜR für neue Erlebnisgastronomie des „Rantastic“

Das Ambiente des neuen Hafensbistros der Kleinkunstbühne „Rantastic“ in Haueneberstein vermittelt eine nahezu perfekte Hafen-Illusion: große Versandcontainer, Teekisten, Gewürze, gemütliche Kissen auf Versandpaletten, Rettungsringe, Großgraffiti vom Weltmeister der Kunst, Sascha Vane, und vieles mehr. Hier ist die weite Welt ganz nah.

Rund 500 Personen beteiligten sich an der Namenssuche für die Erlebnisgastronomie der Kleinkunstbühne. Bis zu 15 Vorschläge wurden pro Teilnehmer dafür eingereicht. Die Gewinnerin der Namenssuche, Claudia Raschke, aus Söllingen, durfte sich kürzlich über das ausgelobte Einjahresticket für zwei Personen für das „Rantastic“ freuen. Ihr Vorschlag: „Re(e)derei“.

Alle anderen Teilnehmer erhielten als Dankeschön eine



Claudia Raschke gewinnt mit dem Vorschlag „Re(e)derei“ für die Erlebnisgastronomie im „Rantastic“ ein Jahr lang freien Eintritt. Foto: pr

Veranstaltungseinladung. Das Wortspiel mit Reden und Rederei überzeugte „Rantastic“-Inhaber Jens Dietrich.

Offiziell wird das neue Bistro mit einem Fest seiner Bestimmung übergeben. Vom 30. April bis 4. Mai lädt die Kleinkunstbühne zum Feiern ein. Dabei sind auch Blicke hinter die Kulissen möglich. Der offi-

zielle Gastronomiebetrieb beginnt am 5. Mai. Angeboten werden von Montag bis Freitag Mittagstisch und Abendgastronomie. An den Sonntagen steht für alle sonntäglichen Frühaufsteher wieder das beliebte Frühstücksbuffet bereit. Mittwochs lädt das „Rederei-Team“ zu Livemusik in den Biergarten ein. (vgk)